

PRESSEMITTEILUNG

Hof, 07.11.19

Kompetenznetzwerk Wasser und Energie e.V. und Institut für Wasser- und Energiemanagement (iwe) der Hochschule Hof weihen Aquaponik-Anlagen ein



Das Aquaponik-Projekt ist ein Gemeinschaftsprojekt des Kompetenznetzwerkes Wasser und Energie e.V., vertreten durch Geschäftsführer Steffen Magdeburg und Vorstandsvorsitzenden Dr. Harald Fichtner sowie der Hochschule Hof, vertreten durch Professorin Dr. Manuela Wimmer (Leiterin des Institutes für Wasser- und Energiemanagement), Dr. Harvey Harbach und Hochschulpräsident Professor Dr. Dr. h.c. Lehmann (v.r.). Foto: Sebastian Auer, Kompetenznetzwerk

Im Rahmen des Förderprogramms „Intensivierung der Umweltbildung in Bayern“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz führt das Kompetenznetzwerk Wasser und Energie e.V. zusammen mit dem Institut für Wasser- und Energiemanagement (iwe) der Hochschule Hof ein Projekt zum Thema Aquaponik durch.

Unter dem Motto „Fisch und Gemüse – Nicht nur auf dem Teller eine gute Kombination“ wurden im Rahmen des Projektes zwei Aquaponik-Anlagen gebaut, die fortan als Anschauungsobjekte zu Lehr- und Infoveranstaltungen dienen sollen.

Aquaponik ist die Kombination von Fischzucht (Aquakultur) und dem Anbau von Nutzpflanzen ohne Erde (Hydroponik) und stellt eine nachhaltige, da ressourcenschonende und deshalb zukunftsweisende Form der Kultivierung von Lebensmitteln dar.

Um die Anlagen offiziell für Lehrveranstaltungen in Betrieb zu nehmen, wurden diese am 06.11.19 unter dem Beisein des Vorstandsvorsitzenden des Kompetenznetzwerkes Wasser und Energie e.V. und Oberbürgermeister der Stadt Hof, Dr. Harald Fichtner sowie dem Hochschul-Präsidenten Professor Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann eingeweiht. Unter den weiteren Gästen waren Vertreter von Unternehmen, Institutionen und Kommunen.

Eine Anlage wurde auf dem Gelände der Hochschule Hof in einem mobilen Forschungsgebäude installiert. Die Flexibilität dieses Mobilgebäudes spiegelt die Flexibilität der Hochschule wider auf neue Herausforderungen zu reagieren. Die „iwe Forschungsstation Aquakultur“ weitet zusammen mit dem Bau des neuen Zentrums für Wasser- und

Energiemanagement die hervorragenden Kompetenzen im Bereich Wasser/Umwelt in der Region aus.

Die Anlagen selber werden zahlreichen Interessentengruppen zur Verfügung stehen. Bereits am 14.11.2019 wird das Thema Aquaponik im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Kinder-Uni Schulkindern im Alter von 8-12 Jahren vorgestellt. Mitte Dezember haben dann die Schüler der Hofer Fach- und Berufsoberschule ebenfalls die Möglichkeit, sich mit der Thematik vertraut zu machen. Die Lehrinhalte werden dabei durch Dr. Harvey Harbach vom Institut für Wasser- und Energiemanagement vermittelt.



Im mobilen Forschungsgebäude konnten sich die Gäste die Aquaponik-Anlage genauer anschauen und sich ein Bild über deren Funktionsweise machen. Foto: Sebastian Auer, Kompetenznetzwerk

Dr. Harbach ist an der Hochschule Hof Ansprechpartner für den Forschungsbereich Aquakultur und hat jahrelange Erfahrungen auf dem Gebiet von integrierter Aquakultur, wozu die Aquaponik zählt.

Auch in den nächsten Jahren wird an den Anlagen weitergearbeitet. Neben der Wissensvermittlung ist es geplant, verschiedene Projekte durchzuführen, um z.B. die Auswirkungen unterschiedlicher ökologischer Bedingungen auf Fisch- und Pflanzenwachstum zu untersuchen oder auch neue Technologien, z.B. Pumpen- und Filtertechnik, zu testen.

Kontaktdaten:

Kompetenznetzwerk Wasser und Energie e.V.
Klosterstraße 3
95028 Hof

info@wasser-energie.net
www.wasser-energie.net